

<b>STADT FRIEDRICHSHAFEN</b>  <b>Sitzungsvorlage</b>  <b>Drucksache-Nr. 2015 / V 00160</b>	Ausfertigungen: Amt für Bildung, Familie und Sport,
Dienststelle: Amt für Bildung, Familie und Sport  Aktenzeichen: BFS/Schulen/Kinderuniversität	08.06.2015, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen):  <input type="checkbox"/> BM Krezer _____ <input type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____  <input checked="" type="checkbox"/> BM Hauswald _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____	

<b>Betreff: Zuschuss für die Kinderuniversität Friedrichshafen KUFN e. V.</b>				
Anlage: Rechenschaftsbericht 2014 Vorlesungsverzeichnis 2014/15 Übersicht Einnahmen und Ausgaben 2012, 2013, 2014				
<b>Medien:</b> Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens <b>1 Arbeitstag</b> vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm- Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: Herr Schneider / Frau Schäfer-Burmeister - 20 Minuten
-------------------------------------------------------------------------------

<b>Gremium:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus:</b>
Kultur- und Sozialausschuss	08.07.2015	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.): KSA 25.06.2008, DS-Nr. 122/2008 KSA 16.06.2010, DS-Nr. 119/2010 KSA 11.07.2012, DS-Nr. 2012/V00153
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN** ja nein

**Kosten:**  einmalige Kosten Betrag: EUR  
 jährliche Folgekosten: Personalkosten Betrag: EUR  
Sachkosten Betrag: EUR

**Zuschüsse**  einmalige Einnahme(n) Betrag: EUR  
**bzw.**

**Beiträge:**  laufende (jährlich) Betrag: 15.000 EUR

**MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:**

Städt. Haushalt  VWH  VMH Fipo: 1.2950.7170.000  
 Stiftungs-Haushalt  VWH  VMH Fipo:

Zur Verfügung stehende Mittel

(Planansatz und Haushaltsausgaberest lfd. Jahr): 15.000 EUR

Noch bereitzustellen (Doppelhaushalt

2016/2017:

jeweils 15.000 EUR

Deckungsvorschlag:

EUR

**Beschlussantrag:**

1. Nachdem der Verein Kinderuniversität Friedrichshafen KUFN e. V. seine Buchhaltung von Studienjahr auf Kalenderjahr umgestellt hat, wird im lfd. Haushaltsjahr lediglich die Hälfte der im Städt. Haushalt bereitgestellten Mittel für das kommende Studienjahr 2015/16 in Höhe von 15.000 €, nämlich 7.500 € für die Monate Juli bis Dezember 2015 ausbezahlt. (für das gesamte Studienjahr 2014/15 = Juli 2014 bis Juni 2015 wurden bereits im HH-Jahr 2014 15.000 € ausbezahlt)
2. Der Verein Kinderuniversität Friedrichshafen KUFN e. V. erhält für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 (vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel im Haushaltsplan) einen jährlichen Zuschuss von Höhe von 15.000 €.
3. Der Verein legt nach Ablauf eines jeden Kalenderjahres im 1. Quartal des Folgejahres einen Verwendungsnachweis für die von der Stadt bereitgestellten Mittel sowie eine gesamte Einnahmen-Ausgabenrechnung vor.
4. Die Stadt erwartet, dass Kinder aus Friedrichshafen vorrangig das Angebot der KinderUNI nutzen können, so lange die Stadt Hauptzuschussgeber der KinderUNI ist.
5. Die Stadt erwartet, dass die Einbindung aller Häfler Hochschulen, die finanzielle Beteiligung der Umlandgemeinden sowie anderer Sponsoren weiter verfolgt wird.

## **Begründung:**

Im Juli 2007 wurde die Kinderuniversität Friedrichshafen von Herrn Professor Dr. Thomas von der Diploma Fachhochschule Nordhessen (jetzt Teil der Bernd-Blindow-Gruppe) ins Leben gerufen. Der gesamte Lehrbetrieb, die Organisation und Verwaltung der KinderUNI lagen deshalb bei der Diploma Hochschule. Partner der KinderUNI waren zu Beginn die Berufsakademie Ravensburg, und die Stadt Friedrichshafen. Seit dem ersten Studienjahr 2007/08 gewährt die Stadt Friedrichshafen einen jährlichen Zuschuss von 15.000 €.

Nach der sehr guten Akzeptanz dieser Form der Förderung besonders interessierter Kinder erfolgte 2008 die Vereinsgründung der Kinderuniversität Friedrichshafen KUFN e. V. mit dem Vereinsvorsitzenden Professor Dr. Thomas. Die positive Entwicklung der KinderUNI hielt in den Folgejahren an. Zu Beginn des Jahres 2011 kam es vereinsintern zu Auseinandersetzungen, die im Juni 2011 einen personellen Wechsel an der Spitze des Vereins zur Folge hatte. Zur neuen Vereinsvorsitzenden wurde Frau Dr. Suzan Hahnemann gewählt. Der laufende Studienbetrieb (10 Samstagvormittage im Jahr) wurde weitergeführt und außerdem ab Sommer 2012 zusätzlich eine zweiwöchige Sommerakademie mit Studienbetrieb von täglich 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr eingerichtet. Diese Sommerakademie wird seit Sommer 2013 nur noch als einwöchige Veranstaltung geführt, ist aber um eine Ganztagsbetreuung von täglich 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr ergänzt, zu einem Baustein in der Kinder-Ferienbetreuung geworden.

Die Verwaltungstätigkeit für die KinderUNI wurde bis Frühjahr 2013 von der Bernd-Blindow-Schule mitgetragen, da die dort beschäftigte Sekretärin, Frau Kunad, gleichzeitig Schriftführerin der Kinderuniversität Friedrichshafen e. V. war. Nach einer beruflichen Veränderung von Frau Kunad sind die bisherige Postadresse und die Nutzung der Büroräume weggefallen. Derzeit ist die KinderUNI lediglich über eine Postfachadresse und die Website erreichbar oder telefonisch über die Geschäftsführerin.

Im Oktober 2014 schied Frau Dr. Hahnemann als 1. Vorsitzende des Vereins aus und die KinderUNI wurde bis April 2015 kommissarisch von Frau Henriette Kunad (Schriftführerin) und Frau Heidrun Haffke (Schatzmeisterin) mit Unterstützung von Frau Pieper-Keller (Geschäftsführerin) geführt.

In der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Kinderuniversität Friedrichshafen KUFN e. V. am 13.04.2015 wurden als 1. Vereinsvorsitzende Frau Gudrun Schäfer-Burmeister und als zweite Vorsitzende Frau Dr. Marlene Wartenberg gewählt.

Die KinderUNI soll im bisherigen Umfang, also einem Studienjahr mit 10 samstäglichen Vorlesungen und einer einwöchiger Sommerakademie mit Ganztagsbetreuung in den Ferien fortgeführt werden. Diese Ausgestaltung der KinderUNI ist mit den derzeitigen finanziellen Mitteln möglich. Bisher

konnten auch alle interessierten Kinder an der KinderUNI aufgenommen werden. Abweisungen erfolgten bislang nicht.

Seit August 2011 ist an der Dr.-Josef-Eberle Grundschule in Friedrichshafen-Ailingen die Hector Kinderakademie eingerichtet, deren Ziel ebenfalls die Förderung von gut begabten und lernwilligen Kindern ist. Auch hier geht das Einzugsgebiet über die Stadtgrenzen hinaus. Die Stadt Friedrichshafen muss als Schulträger dafür nur die Räumlichkeiten bereitstellen. Finanziert wird die Hector Kinderakademie aus der Hector-Stiftung II mit rund 50.000 € im Jahr. Der Unterschied zur KinderUNI ist der, dass der Besuch der Hector Kinderakademie an die Feststellung einer besonderen Begabung der Kinder gekoppelt ist und nur auf Empfehlung der Grundschule erfolgen kann. Die KinderUNI dagegen steht allen interessierten und lernwilligen Kindern bis zum Alter von 15 Jahren offen.

Der Lehrbetrieb der KinderUNI wird ca. zu 35% von den universitären Partnern, Diploma-Hochschule, Duale Hochschule Baden-Württemberg und Zeppelinuniversität unterstützt. Der überwiegende Teil der Dozenten soll aber auch in Zukunft aus einem eigenen „Dozentenpool“ kommen.

Die derzeitigen räumlichen Voraussetzungen sind derzeit noch unbefriedigend, da die KinderUNI auf 4 Standorte verteilt ist, was einen hohen Aufwand an Organisation und Kommunikation erforderlich macht. Eine eigene Büroadresse gibt es derzeit nicht. Langfristig wird der Fallenbrunnen als einheitlicher Veranstaltungsort für die KinderUNI angestrebt. Wünschenswert wäre eine Anbindung an die ZU nach deren Umzug in den Fallenbrunnen.

Von den derzeit 127 Kinderstudenten kommen 57% aus dem Stadtgebiet Friedrichshafen und 43% von Außerhalb. An der einwöchigen Sommerakademie nahmen 41 Kinder teil, 14 davon aus Friedrichshafen. Bei den Dozenten kommen 80% aus dem Umland.

#### Übersicht über den Wohnort der Kinderstudenten

Wohnort	Land-kreis	Studienjahr 2013/14	Kalenderjahr 2014	Sommerakademie 2013	Sommerakademie 2014
<b>Friedrichshafen</b>	<b>BSK</b>	<b>59</b>	<b>73</b>	<b>24</b>	<b>14</b>
Immenstaad	BSK	12	10	4	5
Eriskirch	BSK	10	4	11	2
Kressbronn	BSK	1	1		
Langenargen	BSK	9	8	5	2
Tettngang	BSK	5	6		1
Neukirch	BSK		1		

Markdorf	BSK	1		1	
Meckenbeuren	BSK	1	4	1	
Bermatingen	BSK	1			
Heiligenberg	BSK	2			
Oberteuringen	BSK	4			1
Salem	BSK	5	4	3	3
Überlingen	BSK	1			
Wasserburg	Li		2		2
Lindau	Li		1		
Weißensberg	Li	1	1		
Bodolz	Li	1	1		3
Bodman	KN		1	2	
Bad Waldsee	RV	1			
Horgenzell	RV		1		
Isny	RV		1		
Kisslegg	RV		3		3
Leutkirch	RV		1		
Ravensburg	RV	1	1	2	
Weingarten	RV	1	1		1
Wangen	RV		1		
Messkirch	SIG				1
Oberstaufen	OA	1	1		
Stuttgart	S	2			
Eurasburg	TÖL	2		2	
Icking	TÖL				1
Friedberg	FB				2
<b>Gesamt</b>		<b>121</b>	<b>127</b>	<b>55</b>	<b>41</b>

Herkunft der Kinder nach Landkreisen		Studienjahr 2013/14	Kalenderjahr 2014	Sommerakademie 2013	Sommerakademie 2014
Bodenseekreis incl. Stadt FN		91,7%	87,4%	89,1%	68,3%
<i>nur Stadt FN</i>		<i>48,8%</i>	<i>57,5%</i>	<i>43,6%</i>	<i>34,1 %</i>
Lindau		1,7%	3,9%	0	12,2%
Ravensburg		2,5%	7,1%	3,6%	9,75%
Andere		4,1%	1,6%	7,3%	9,75%

Die KinderUNI finanziert sich im Wesentlichen aus dem Zuschuss der Stadt Friedrichshafen von jährlich 15.000 €, aus „Studiengebühren“ von ca. 6.200 € und Spenden von rund 900 € (davon 320 € von der Gemeinde Meckenbeuren und 80 € von der Gemeinde Markdorf für Kinderstudenten aus deren Gemeinden). Die Suche nach weiteren Sponsoren für die KinderUNI sowie Beteiligungen weiterer umliegender Gemeinden blieben trotz intensiver Bemühungen leider bisher ohne Erfolg.

Die Ausgaben der KinderUNI liegen jährlich bei rund 22.000 € (ca. 14.000 € für Personal, ca. 6.000 € für Verwaltung und 2.000 € für Sonstiges). Eine vom Steuerberater aufgestellte Gewinnermittlung mit Kontennachweis Einnahmen und Ausgaben aus den Jahren 2012, 2013 und 2014 liegen der Stadt Friedrichshafen vor. Die Haushalte sind jeweils ausgeglichen. Ein Freistellungsbescheid des Finanzamtes Friedrichshafen für 2010 bis 2012 liegt vor. Für die Jahre 2013 bis 2015 wird erst 2016 auf Antrag ein neuer Freistellungsbescheid erteilt werden.

Beurteilung:

In einer „Bildungsstadt Friedrichshafen“ mit Hochschulen und ZU ist das Bildungsangebot der KinderUNI mit ihrem speziellen Profil der Förderung von besonders interessierten und lernwilligen Kindern im Alter von 5 bis 15 Jahren richtig angesiedelt. Die Hälfte der Studenten kommt aus dem Stadtgebiet, die andere Hälfte aus dem Umland, was wiederum die zentrale Funktion Friedrichshafen als Universitätsstadt am Bodensee widerspiegelt. Die Einbindung der Hochschulen beim Betrieb der KinderUNI macht Fortschritte, erscheint jedoch noch ausbaufähig und wird auch angestrebt. Der Verein ist bemüht eine bessere Vernetzung der KinderUNI mit den Hochschulen voranzutreiben. Der Vereinsvorstand ist wieder vollständig besetzt, Kontinuität somit gewährleistet. Bei der Finanzierung der KinderUNI hat sich in den vergangenen Jahren keine wesentliche Änderung ergeben. Die Stadt Friedrichshafen bleibt mit einem jährlichen Zuschuss von 15.000 Euro Hauptträger der KinderUNI. Alle bisherigen Bemühungen zur Gewinnung weiterer langfristiger Sponsoren (800 Unternehmen im Bodenseekreis wurden angeschrieben) blieben ohne Erfolg. Auch die Umlandgemeinden zeigen (fast) kein Interesse an einer Mitfinanzierung dieser Bildungseinrichtung. Die KinderUNI hat sich seit 2007 in der Bildungslandschaft der Stadt Friedrichshafen etabliert und wird mit anhaltendem Interesse nachgefragt. Mit einem bisher zur Verfügung stehenden jährlichen Budget von rund 22.000 € können wöchentliche Vorlesungen im Studienjahr und die Sommerakademie im bisherigen Umfang durchgeführt werden. Ohne einen auch weiterhin gewährten Zuschuss von der Stadt Friedrichshafen in Höhe von 15.000 Euro ist die KinderUNI nicht überlebensfähig.

Will die Stadt Friedrichshafen das Bildungsangebot der KinderUNI erhalten, muss auch in den nächsten Jahren eine finanzielle Bezuschussung im bisherigen Umfang beibehalten werden.

An die Gewährung eines städtischen Zuschuss sollten auch weiterhin die Vorgaben gekoppelt sein; nämlich zum einem, dass die Stadt von der Kinderuniversität Friedrichshafen KUFN e. V. erwartet, dass die Einbindung aller Häfler Hochschulen, die finanzielle Beteiligung der Umlandgemeinden sowie anderer Sponsoren weiterhin verfolgt wird und zum anderen, dass Kinder aus Friedrichshafen vorrangig das Angebot der KinderUNI nutzen können.

Zur besseren Planung des weiteren Betriebs der KinderUNI befürworten wir die Gewährung eines Zuschuss von jährlich 15.000 Euro in den Doppelhaushalt 2016/17 einzustellen.